

**Tischvorlage für die
Sitzung der städtischen Deputation für Sport
am 04.11.2015**

Bericht zum Brand in der Spielhalle der Bezirkssportanlage Findorff

A. Problem

Am Montag, den 26. Oktober brannte es in der Spielhalle der Bezirkssportanlage Findorff in der Nürnberger Straße. Über den bisher bekannten Hergang und die Auswirkungen auf den Sport legt die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport den folgenden Bericht vor.

B. Lösung

Am Morgen des 26. Oktobers bemerkte eine Reinigungskraft um 7:00 Uhr einen Brand in der Spielhalle und informierte umgehend die Feuerwehr. Diese konnte den an einer Stelle brennenden Hallenboden schnell löschen. Der Boden der Halle (Linoleumbelag und Holzunterkonstruktion) hatte in einem Bereich von etwa 20 qm gebrannt. Um Glutnester ausschließen zu können, musste die Feuerwehr jedoch an anderen Stellen den Boden öffnen.

Nach Abzug der Feuerwehr wurde die Spielhalle nebst dem Umkleidegebäude von der Polizei für die örtlichen Ermittlungen der Brandermittler der Kriminalpolizei versiegelt. Immobilien Bremen AöR, der Landessportbund und die nutzenden Vereine wurden informiert, dass die Spielhalle bis auf weiteres gesperrt ist.

Am Dienstag, den 27. Oktober konnten die Brandsachverständigen der Kriminalpolizei ihre Arbeiten in dem Gebäudekomplex abschließen. Nach Auskunft der Polizei lag kein technischer Defekt vor. Die Brandermittler gehen daher nach derzeitigem Stand von einer Brandstiftung aus. Im Anschluss wurde der Komplex von Vertretern von Immobilien Bremen AöR, der Versicherung, Sachverständigen, Schadensanierern und einem Vertreter des Sportamtes besichtigt. Die Spielhalle ist stark geschädigt, so dass eine Komplettanierung von innen notwendig ist. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Halle mindestens sechs Monate nicht nutzbar sein wird. Das Umkleidegebäude ist stark verrußt. Es muss gereinigt und neu gestrichen werden. Die Beseitigung dieser Schäden wird auf einen Zeitrahmen von ca. zwei Wochen geschätzt. In dieser Zeit ist das Gebäude von den örtlichen Vereinen nicht nutzbar.

Für Montag, den 26. Oktober, war ursprünglich eine Begehung der Halle zur Vorbesichtigung durch Immobilien Bremen AöR geplant, um ihre Eignung zur Unterbringung von Flüchtlingen zu prüfen.

Durch den Ausfall der Halle aufgrund des Brandschadens sind folgende Vereine betroffen:

SG Findorff
ESV Blau-Weiß
Verein für Leibesübungen von 1907
Hanseatischer Hockeyclub.

Des Weiteren kann der Punktspielbetrieb der Verbände Handball, Korbball, Hockey und Fußball nicht durchgeführt werden.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Der Bericht berührt keine geschlechtsspezifischen Aspekte. Die Kosten aufgrund des Brandschadens können derzeit noch nicht geschätzt werden.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Antwort ist mit dem Senator für Inneres abgestimmt.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zur Kenntnis.